

Probeklausur VWA - 27.10.2005 ---- Bearbeitungszeit 60 Minuten!

Frage 1

Bitte stellen sie die Ziele und Aufgaben der Entgeltspolitik dar und diskutieren Sie, für welche Form von Aufgabe eine leistungsbezogene und bei welcher Form von Aufgabe eine qualifikationsabhängige Entgeltdifferenzierung sinnvoll erscheint.

Frage 2

Herr de Botton ist französischer Staatsbürger und arbeitet als kaufmännischer Gruppenleiter für die französische Tochtergesellschaft einer japanischen Unternehmung in Paris. Eines Tages wird er vom japanischen Geschäftsführer des Unternehmens, Herrn Hirokito, zu sich gerufen und bekommt verkündet, dass man aufgrund seiner Leistungen mit ihm sehr zufrieden sei und ihn künftig für eine hierarchisch höher angesiedelte Position mit Führungsverantwortung vorsieht. Hierfür ist es jedoch erforderlich, dass Herr de Botton zunächst durch einen zweijährigen Auslandsaufenthalt in Saudi-Arabien Auslandserfahrung sammelt und sich auf diesem Wege für die in Aussicht gestellten höheren Aufgaben empfiehlt. Bei dem geplanten zweijährigen Auslandsaufenthalt könnte ihn seine Familie begleiten und er hätte bereits während seines Auslandsaufenthalts, insbesondere aber nach seiner Rückkehr eine deutliche Verbesserung seiner Bezüge zu erwarten. Herr Hirokito bietet Herrn de Botton eine Woche Bedenkzeit an, um die Angelegenheit mit seiner Frau besprechen zu können. Herr de Botton bedankt sich bei Herrn Hirokito zunächst für das in ihn gesetzte Vertrauen. Am nächsten Tag teilt Herr de Botton mit, dass er das Angebot nicht annehmen wolle und dass er eine Fortführung seiner bisherigen Tätigkeit in Frankreich trotz der finanziellen Nachteile bevorzuge. Angesichts dieser Entscheidung ist Herr Hirokito höchst verwundert und fühlt sich fast etwas brüskiert, dass dein Mitarbeiter de Botton das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen nicht erwartungsgemäß würdigt.

Analysieren Sie den vorliegenden Fall unter Zuhilfenahme des Kulturkonzepts von Hofstede. Beschreiben Sie zunächst Ihnen bekannte Kulturdimensionen dieses Konzepts. Erklären Sie dann Herrn Hirokitos Verwunderung, in dem Sie aus seiner Perspektive untersuchen inwieweit er sich gegenüber Herrn de Botton kulturgerecht verhalten hat und welche kulturbedingten Missverständnisse er nicht erkannte.

Kulturwerte nach Hofstede für Japan und Frankreich

	Machtdistanz	Individualismus	Maskulinität	Unsicherheitsvermeidung
Japan	54	46	95	92
Frankreich	68	71	43	86